



Nach dem Elbehochwasser 2013 wurde von regionalen Touristikern in Zusammenarbeit mit dem Ostdeutschen Sparkassenverband ein besonders Kunstprojekt entlang der Elbe initiiert. Insgesamt wurden neun Bilderrahmen in die Elbe-Landschaft gesetzt. Davon steht nun ein Fotorahmen in Schönebeck. Oberbürgermeister Bert Knoblauch, Irene Mihlan, Geschäftsführerin des Magdeburger Tourismusverband Elbe-Börde-Heide e. V., Sven Ellert von der städtischen Wirtschaftsförderung und Geschäftsstellenleiter der Salzlandsparkasse Geschäftsstelle Geschwister-Scholl-Straße Christopher Eichmann übergaben das Kunstprojekt am Freitag, 30. Juni 2017, offiziell vor den Fachwerk - Salinehäusern der Elbestadt. Die vom Hallenser Metallgestalter Jörg-Tilmann Hinz gefertigten Rahmen sind in ihrer Gestaltung an die thematischen Etappen des Inszenierungskonzeptes für...



den Elberadweg angepasst. Sie sollen außergewöhnliche Natur- und Stadtansichten betonen und zusätzlich farblich gekennzeichnet in Szene setzen. Die überdimensionalen Fotorahmen schaffen einzigartige Fotoanlässe für die Radreisenden. Der Elberadweg - in diesem Jahr zum 13. Mal in Folge zum beliebtesten deutschen Fernradweg gewählt - soll somit noch attraktiver werden. Weitere "Fotoframes" stehen im Norden im brandenburgischen Storchendorf Rühstädt, in der Altmark in Werben und in Sandfurth, in Hohenwarthe am Wasserstraßenkreuz, in Magdeburg sowie im Süden des Landes in Dessau-Roßlau an der Jagdbrücke, in Coswig und an der Gierfähre Aken. Durch die aktive Mitgliedschaft im Tourismusverband Elbe-Börde-Heide profitiert Schönebeck wahrnehmbar von diesem touristischen Projekt, welches insgesamt 50.000,00 Euro gekostet hat und nun mit der Aufstellung des letzten Fotos-Rahmens abgeschlossen wurde. Die Beteiligten nutzten die Gelegenheit, um sich bei alle Helfern und Sponsoren herzlich für die erfolgreiche Umsetzung entlang der Elbe zu bedanken.